

# EINLADUNG

1.-2. März 2017, Berlin

## 9. HOCHSCHULPOLITISCHES FORUM

Willkommen im Hörsaal – Integration und Partizipation Geflüchteter

[#hopofo17](https://twitter.com/hopofo17)



# 9. HOCHSCHULPOLITISCHES FORUM

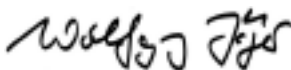
---

Die Zahl der Geflüchteten in Deutschland hat sich in den letzten Monaten stark erhöht. Nun stellt sich die Frage, wie die hier ankommenden Menschen integriert und qualifiziert werden können, um an der Gesellschaft teilzuhaben. Einige von ihnen haben den Wunsch, ein Studium aufzunehmen, was sich aus verschiedenen Gründen als kompliziert erweisen kann: Rechtliche Hürden bei der Studienfinanzierung, eingeschränkte Mobilität, mangelnde Deutschkenntnisse oder fehlende bzw. lückenhafte Papiere und Dokumente sowie eine unüberschaubare Fülle von Angeboten erschweren den Zugang von Geflüchteten zur Hochschulbildung. Auch die Hochschulen sehen sich in der Verantwortung, zur Integration beizutragen.

Die Fülle an Angeboten ist groß, die Unsicherheit hinsichtlich rechtlicher Bestimmungen rund um die Themen Zulassung, Anerkennung/Anrechnung von Qualifikationen etc. ist es auch. Häufig sind Initiativen nicht so gut miteinander verzahnt und vernetzt, wie es wünschenswert wäre, gleiches gilt für die Hochschulen selber. Beratungsangebote scheint es sowohl für die Hochschulen als auch für die Studieninteressierten insgesamt zu wenig zu geben. Wir wollen der Frage nachgehen, was die Hochschulen tun können, um noch besser die Integration von Geflüchteten voranzubringen. Wo muss der Gesetzgeber aktiv werden, um die Rahmenbedingungen für die Hochschulen und für die Studierwilligen zu verbessern? Welche erfolgreichen Initiativen gibt es bereits, und können sie Vorbildfunktion übernehmen?

Den Livestream zum Hochschulpolitischem Forum finden Sie auf [www.boeckler.de](http://www.boeckler.de). Wir freuen uns auch über Diskussionsbeiträge via Twitter unter [#hopof17](https://twitter.com/hopof17).

Wir laden herzlich ein!



Dr. Wolfgang Jäger  
Geschäftsführer der  
Hans-Böckler-Stiftung



Elke Hannack  
Stellvertretende Vorsitzende des  
Deutschen Gewerkschaftsbundes

# PROGRAMM

---

**Mi., 1. März 2017**

18.00 **Einlass zum Dinner in der Kalkscheune**

**Begrüßung und Eröffnung der Konferenz**

Elke Hannack, Stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes

**Dinner Speech: Integration Geflüchteter an angelsächsischen Hochschulen in Zeiten des Brexits**

Prof. Dr. Petra Wend, Präsidentin der Queen Margaret University, Edinburgh

# PROGRAMM

---

**Do., 2. März 2017**

09.00 **Angebote deutscher Hochschulen für Studieninteressierte mit Fluchterfahrung**

Prof. Dr. Hannes Schammann, Stiftung Universität Hildesheim

10.00 **Kaffeepause**

mit Besuch des Marktes der Möglichkeiten im Erdgeschoss

10.30 **World Café**

**1) Beratungs- und Unterstützungsangebote im Vorfeld des Studiums**

Beate Milluks, Garantiefonds Hochschule

**2) Hochschulzugang und neue Wege ins Studium**

Ronny Röwert, Kiron Open Higher Education

**3) Anerkennung und Anrechnung vorhandener Qualifikationen**

Wojciech Cichon, Universität Duisburg-Essen

**4) Beratungs- und Unterstützungsstrukturen während des Studiums**

Thomas Böhm, Hochschulrektorenkonferenz

# PROGRAMM

---

Do., 2. März 2017

**5) Studienfinanzierung**

Sarah Winter, Hans-Böckler-Stiftung

**6) Aufenthaltsrecht bei Studien- und Berufseinstieg**

Ellaha Amir-Haeri, bridge – Berliner Netzwerk für Bleiberecht

**7) Vernetzung verbessern**

Maimouna Ouattara, Bundesverband ausländischer Studierender

**8) Aus Förderprogrammen zur Integration Geflüchteter lernen**

Katharina Riehle, Deutscher Akademischer Austauschdienst

12.30 **Mittagspause**

mit Besuch des Marktes der Möglichkeiten im Erdgeschoss

14.00 **Zusammenführung der Ergebnisse des World Cafés im Plenum**

15.00 **Kaffeepause**

mit Besuch des Marktes der Möglichkeiten im Erdgeschoss

15.15 **Podiumsdiskussion**

**Wie kann die Integration Geflüchteter in den Hochschulen und durch die Hochschulen verbessert werden?**

Matthias Anbuhl, Deutscher Gewerkschaftsbund

Dr. Uta Dauke, Vizepräsidentin des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge

Prof. Dr. Horst Hippler, Präsident der Hochschulrektorenkonferenz (angefragt)

Dr. Philipp Lengsfeld, Mitglied des Deutschen Bundestages (angefragt)

Prof. Dr. Margret Wintermantel, Präsidentin des Deutschen

Akademischen Austauschdienstes

16.45 **Abschluss der Konferenz**

Dr. Wolfgang Jäger, Geschäftsführer der Hans-Böckler-Stiftung

# INFORMATION

---

- Veranstalter** Hans-Böckler-Stiftung in Kooperation mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund
- Veranstaltungsort** Kalkscheune  
Johannisstraße 2  
10117 Berlin
- Anmeldeschluss** **27. Januar 2017**  
Die Anmeldung ist verbindlich und wird nach Ablauf der Anmeldefrist mit einem Anreisehinweis bestätigt.
- Organisation/  
Anmeldung** Hans-Böckler-Stiftung  
Personal/Verwaltung/Justizariat  
Katharina Jakoby  
Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 7778-124  
Telefax: +49 211 7778-4124  
[Katharina-Jakoby@boeckler.de](mailto:Katharina-Jakoby@boeckler.de)
- Hinweise** Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.
- Hotel** Wir haben ein Abrufkontingent in einem zentral gelegenen Hotel bis zum 1. Februar 2017 reserviert. Sie können dort ein Einzelzimmer inkl. Frühstück für 78,50 € buchen. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie zusammen mit der Teilnahmebestätigung weitere Informationen dazu.

**Anreise**

Für eine umweltfreundliche und kostengünstige An- und Abreise empfehlen wir Ihnen das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (ab 99 € für die Hin- und Rückfahrt 2. Klasse). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

**Foto-, Film- und Tonaufnahmen**

Im Rahmen der Veranstaltung können Foto-, Film- und Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können. Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rundfunkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

[www.boeckler.de](http://www.boeckler.de)